

Bayerischer Schwimmverband – Bezirk Mittelfranken

Fachwart - Schwimmen

Wolf-Dieter Thiel
Leipziger Str. 15 d
91058 Erlangen

☎ 09131 64165/Handy 0173 9458340
Fax 09131 7680200
e-mail: wd.thiel@ssg81erlangen.de

Kurzprotokoll der Techniker-Sitzung am 19. September 2009 in Erlangen (Siemens-Sportheim, Komotauer Str.)

Beginn 10:00 Uhr – Ende 13:00 Uhr

anwesend waren 18 Vertreter aus 12 Vereinen einschl. Kreis und Bezirk

Top 1 Bericht von der Fachausschuss-Sitzung des BSV am 2. August 2009

- Beschlussfassung über die vorgelegte Geschäftsordnung des Fachausschusses Schwimmen des BSV:
- Die bisherigen Referenten/Sachbearbeiter

Dieter Geus, Referent Kampfrichterobmann
Franz Hein, Sachbearbeiter Freiwasser
Klaus Grünberger, Sachbearbeiter DMSJ/DMS
Martha Döbler, Sachbearbeiter Bestenlisten/Rekordlisten

stehen weiterhin zur Verfügung.

Neu zu berufen sind durch den Vorstand:

Doris Seidak, Sachbearbeiter Veranstaltungsgenehmigungen
Frank Lamodke, Sachbearbeiter Leistungssport *)
Tobias Funk, Sachbearbeiter Talentsichtung*)
Olaf Bünde, Vertreter der Honorartrainer*)

- Frank Lamodke ist der neue Landestrainer. Sein Einsatz wird im Stützpunkt München und im BSV erfolgen.
- Die Durchführungsbestimmungen für die DMS werden vereinheitlicht: Ein-Start-Regel für alle Ligen/Erhöhung des Startgeldes (einschl. Einsatz vereinsunabhängiger Schiedsrichter)/Durchführung an 1 Tag mit Ausnahme der Bezirksligen. Bekanntgabe der Neuregelung des "Nachschwimmens". Bei Erstellung dieses Protokolls war diese Änderung bereits wieder hinfällig. Es darf wieder bei Disqualifikation oder Aufgabe nachgeschwommen werden, allerdings nur von demselben Aktiven bei Einhaltung der 5 Startmöglichkeiten.
- Veranstaltungsgenehmigungen nichtamtlicher Wettkämpfe werden nur nach Zahlung der 1. Rate Verwaltungsgebühr in Höhe von Euro 75 erteilt.
- Bei kindgerechten Wettkämpfen wird getrennte Ausschreibung und getrenntes Protokoll empfohlen, da dies nur beim Fachwart Schwimmen BSV eingereicht werden muss und nicht beim DSV.
- Nochmaliger Hinweis auf mangelnde Vollständigkeit der Wettkampfprotokolle (Deckblatt, Kampfgericht, teilnehmende Vereine,

Meldezahlen) sowie auf zeitnahe Versendung der jeweiligen Protokolle über den maßgebenden Protokoll-Verteiler /(auf der BSV-Seite einsehbar)

- Laut einer Vereinbarung zwischen DSV und dem Behinderten-Sportverband soll/muss jede Ausschreibung die Start- und Teilnahmemöglichkeit eines Behinderten mit entsprechendem Nachweis enthalten (siehe auch Veröffentlichung in "Swim and more" und "die Welle".
- Meldungen sind über ein neu geschaffenes DSV-Lizenzportal möglich. Auch hier gab es und gibt es eine Veröffentlichung in den genannten Organen.

Top 2 Rückblick Bezirksveranstaltungen

- keine Kritik. Grundlage des Rückblicks war der Kurzbericht aus dem Bezrk für die genannte Fachausschuss-Sitzung im August 2009 (liegt bei und galt auch für die entsprechenden Sitzungen des Bezirksrates.

Top 3 Termine 2010

siehe beiliegenden Terminkalender – Vergabe von Veranstaltungen

- BSV- und DSV-Termine können im Internet (www.bayerischer-schwimmverband.de) als Jahreskalender heruntergeladen werden. Achtung: manche Termine sind noch nicht absolut fest, der DSV ändert laufend.

Top 4 Bezirkskader

- siehe auch Punkt Bezirkskader in dem FAS-Bericht. Vorstellung der Neu-Konzeption (Training und Workshops). Info ging an alle Vereine gesondert.

Top 5 Infos – Anregungen – Wünsche - Diskussion

- das Erscheinungsbild des Bezirkes auf der Homepage muss noch intensiver und effektiver gestaltet werden. Deshalb die Bitte, unsere Rosi Radl mit Ausschreibungen und Berichten, Protokollen, Vereinsevents (evtl. durch Links) zu versorgen.
- Forderung nach einem Lehrgang Rettungsfähigkeit/Erste Hilfe.
- Diskussion über den neuen ÜL-Ausbildungsweg, der allg. als "unsinnig" und dem ehrenamtlichen Prinzip der Vereine und deren ÜL zuwider laufend gesehen wird.
- Diskussion über das neue Konzept der Leistungssportförderung in der Metropolregion.

Erlangen, 3. Oktober 2008

Wolf-Dieter Thiel
Fachwart Schwimmen

Bericht aus dem Bezirk für die FAS August 2009

Die Zahl der aktiven Vereine ist durch verschiedene Zusammenschlüsse auf ca. 15 gesunken. Erfreulich ist, dass unsere kleineren Vereine sich verstärkt in die Kreise einbringen, die zunehmende Veranstaltungen verzeichnen können.

Die Meldezahlen schwanken leicht, das Niveau mancher Wettkämpfe ist durch die häufigere Teilnahme der mittelfränkischen Spitze messbar gestiegen.

Amtliche Veranstaltungen in der Saison 2008/2009

1. DMS-Bezirksliga
zwei Durchgänge wegen der Teilnahme von je 14 Mannschaften notwendig. Durch terminliche Überschneidung mit den BY/Landes- und Bundesligen große Kampfrichterprobleme (reichen Geldstrafen aus?)
2. Kurzbahn- und Sprintmeisterschaften in Erlangen
ca. 800 Meldungen bei eintägiger Veranstaltung
3. DMSJ-Bezirksfinals
2 x in Regie der Kreise
1 x in Regie des Bezirkes
15 männliche Mannschaften – 23 weibliche Mannschaften – 5 mixed-Mannschaften

13 Mannschaften schafften Sprung ins Landesfinale in Erlangen
4 Mannschaften ins Bundesfinale in Essen mit hervorragenden Ergebnissen
4. Mittelfränkische Meisterschaften Jugend/Junioren/Masters im Juli in Erlangen
Steigerung um 100 Meldungen mehr als 2008 trotz Pflichtzeitanhebung (1 800).
Nach wie vor relativ geringe Beteiligung der Masters.
Medaillenvergabe für alle Jahrgänge

Bezirkskader

12 Trainingseinheiten über die Saison wurden mit einem verlängerten Trainingswochenende in Würzburg abgeschlossen. Insgesamt positiver und erfolgreicher Verlauf. Trotzdem müssen die Kriterien für den Kader neu überdacht werden. Von Seiten der Vereine wird mehr Unterstützung gewünscht, besonders wenn es um die Gewichtung Vereinsvorhaben – Kadertraining geht. Umfang, Aktivenzahl und Trainingseinheiten sollen erhalten bleiben. Schwierig ist die kontinuierliche Besetzung mit qualifizierten Trainern.

Leistungsstand

Wie anfangs schon angedeutet, ist allgemein eine Konzentration auf wenige aktive Vereine da. Bezogen auf die Spitze des BSV/DSV ist wieder eine aufsteigende Linie nach der Laufbahn-Beendigung einiger bisheriger Leistungsträger zu beobachten. Die erfolgreiche Beteiligung, das Erreichen von 1. und 2. Plätzen, die Teilnahme an Finalläufen bei den DSV-Jahrgangs- und offenen Meisterschaften ist Indiz dafür (FCN – SSG 81 Erlangen).

Ansonsten ist viel Nachholbedarf vorhanden, besonders was die Leistungssportförderung (über die Bertolt-Brecht-Schule) angeht. Inzwischen ist ein neues Konzept im Entwurf fertig, was hoffentlich in Zukunft alte Querelen und aufgetretene Probleme in einer durchgängigen Transparenz begräbt.

Bädersituation

Nürnberg wartet immer noch auf die Realisierung der 50-m-Halle, die auch Grundvoraussetzung für das angesprochene Leistungsförder-Konzept für den Großraum Nürnberg – Fürth – Erlangen ist. Das Röthelheimbad in Erlangen wird generalsaniert und steht als wettkampfgerechtes Freibad voraussichtlich im Mai 2010 wieder zur Verfügung.